

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Ringleben

im Landkreis Sömmerda

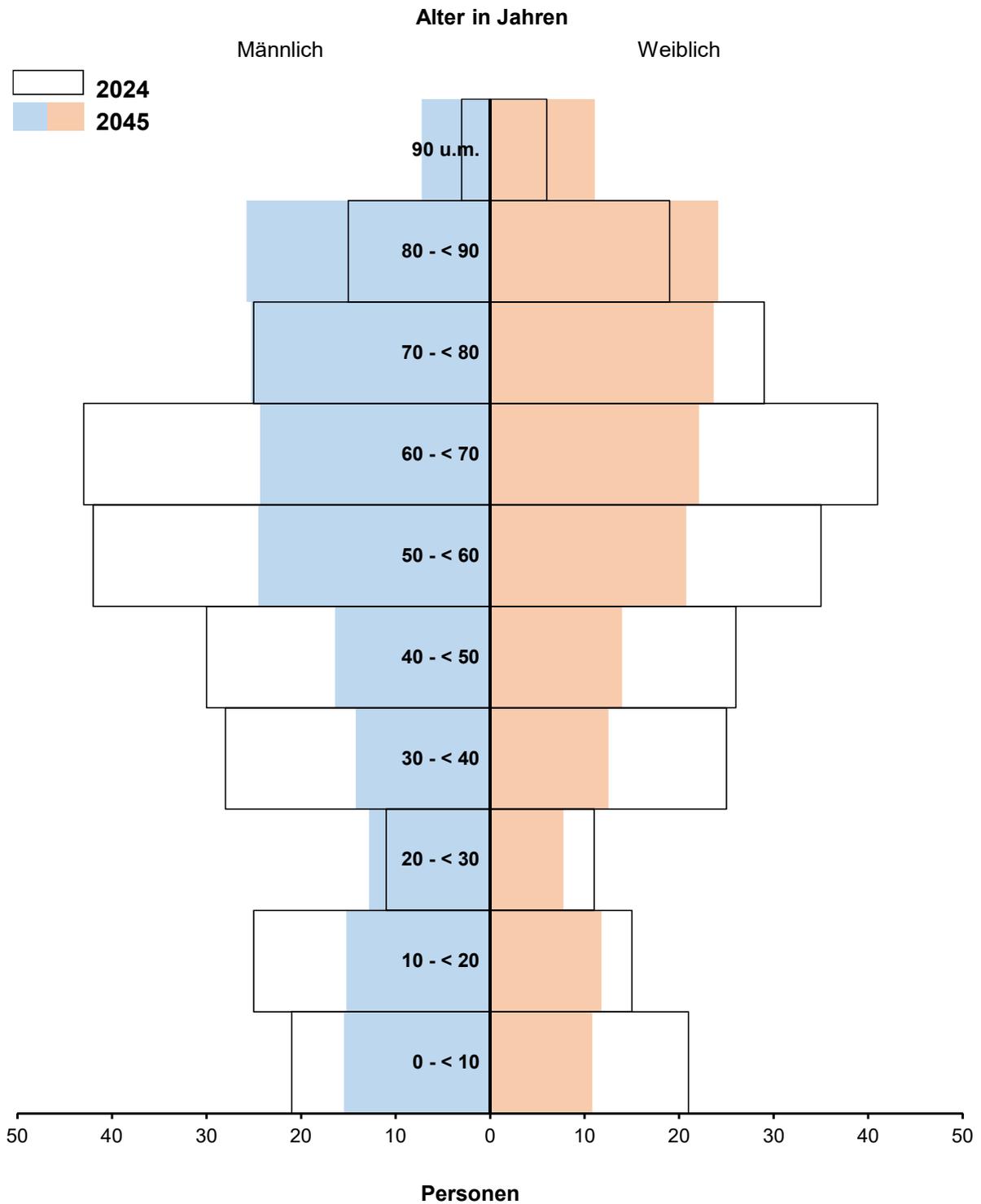
(Gemeindenummer: 16068045)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Ringleben

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2025



Gemeinde Ringleben

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.			Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾	
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65				65 und mehr
Personen	Prozent						
2024 (IST)	471	17,4	55,2	27,4	31,5	49,6	81,2
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	460	17,4	52,7	29,9	33,1	56,8	89,9
2026	450	16,9	53,3	29,9	31,7	56,1	87,8
2027	450	16,6	52,4	31,0	31,8	59,2	90,9
2028	440	16,8	50,3	32,9	33,3	65,3	98,6
2029	430	16,5	49,0	34,5	33,7	70,5	104,2
2030	430	17,0	46,7	36,3	36,3	77,7	114,1
2031	420	16,7	45,6	37,7	36,6	82,6	119,2
2032	420	16,8	45,6	37,6	36,8	82,5	119,3
2033	410	16,7	44,6	38,7	37,4	86,9	124,3
2034	400	16,6	44,0	39,4	37,7	89,7	127,4
2035	400	16,7	43,3	40,0	38,5	92,2	130,7
2036	390	16,4	42,3	41,3	38,8	97,6	136,4
2037	390	15,7	42,5	41,8	37,0	98,4	135,4
2038	380	15,8	42,6	41,6	37,0	97,8	134,8
2039	370	15,1	43,9	41,0	34,3	93,3	127,6
2040	370	15,3	44,0	40,7	34,8	92,6	127,4
2041	360	15,2	44,1	40,7	34,5	92,3	126,9
2042	360	15,4	44,9	39,7	34,3	88,4	122,7
2043	350	15,6	44,3	40,1	35,2	90,6	125,8
2044	350	15,7	44,6	39,7	35,1	88,9	124,0
2045	340	15,7	44,7	39,7	35,1	88,8	123,9

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausberechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.